

HUNDEZENTRUM REICHERTSHOFEN

HUNDEHOTEL · HUNDESCHULE · SHOP

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundeschule „Meine Hundeschule“
(nachfolgend als Hundeschule bezeichnet)

§1 Vertragsgegenstand/Allgemeines:

Bei dem zwischen der Hundeschule und dem Kunden geschlossenen Vertrag handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln. Der Kunde erhält von der Hundeschule lediglich Handlungsvorschläge. Die Hundeschule schuldet keinen Erfolg oder das Erreichen bestimmter Ziele. Die Teilnahme an den Übungen während der Kurse und Einzelstunden, die spätere Durchführung der Handlungsvorschläge sowie die Entscheidung, ob der Kunde seinen Hund Übungen unangeleint durchführen lässt, liegen im Ermessen des Kunden und erfolgen auf eigenes Risiko. In der Regel nimmt der Hundehalter selbst am Unterricht teil. Er bleibt während des Unterrichts verantwortlicher Tierhalter und Tieraufseher im Sinne der §§ 833, 834 BGB. Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Haftung im Schadensfall persönlich zu übernehmen, wenn ein Dritter für ihn an den Kursen teilnimmt. Die Verwendung von Stachelhalsbändern und der Einsatz sonstiger tierschutzwidriger Hilfsmittel sind strengstens untersagt. Die Hundeschule übernimmt keine Verantwortung für ein Fehlverhalten oder aggressives Verhalten gegenüber anderen Menschen und Tieren.

§2 Vertragsabschluss:

1. Einzelstunden: In den Einzelstunden bietet die Hundeschule dem Teilnehmer zu einem vereinbarten Termin Einzelunterricht an. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Terminvereinbarung zwischen Hundeschule und Kunde. Findet die Einzelstunde auf Wunsch des Kunden an einem anderen Ort als dem Sitz der Hundeschule statt, so erstattet der Kunde dem Trainer zusätzlich zu der Unterrichtsvergütung die Anfahrtskosten zwischen dem Sitz der Hundeschule und dem Trainingsort.
2. Erziehungskurse, Beschäftigungskurse, sonstige Kurse sowie nicht wiederkehrende Veranstaltungen: Mit der Anmeldung ist die Teilnahme und Zahlung der Schulungsgebühr verbindlich.

§3 Schutzimpfungen und Krankheiten:

Die Teilnehmerin/Teilnehmer verpflichtet sich, nur mit einem gesunden Tier, das kein Ansteckungsrisiko für andere Personen oder Tiere darstellt, ungezieferfrei ist und den Anforderungen des Unterrichtes körperlich gewachsen ist, an den Trainingsstunden teilzunehmen. Der Impfausweis ist auf Verlangen vorzuzeigen. Teilnehmende Hunde benötigen einen aktuellen Impfschutz gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Tollwut, Parvovirose. Für die Herbst- und Wintermonate empfehlen wir eine Impfung gegen Parainfluenza ("Zwingerhusten"). Läufige Hündinnen dürfen nicht, bzw. nur nach vorheriger Absprache am Unterricht teilnehmen.

§4 Haftung:

Für jedes Tier muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Der Kunde/Die Kundin haftet für alle von sich und/oder von seinem/ihrer Tier verursachten Schäden. Während der Gruppenstunden und auch während der Einzelunterrichtsstunden bleibt jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer für ihren/seinen Hund als Tierhalter bzw. Tieraufseher im Sinne der §§ 833, 834 BGB aufsichtspflichtig. Insoweit haftet auch jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer für die von sich selbst oder von ihrem/seinen Hund verursachten Schäden. Dies gilt auch für Begleitpersonen. Diese sind von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer entsprechend zu informieren. Die Hundeschule haftet uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, wenn sie auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Vertragspflichtverletzung der Betreiber der Hundeschule, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragspflichtverletzungen sowie Arglist der Betreiber der Hundeschule, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Hundeschule haftet auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese

HUNDEZENTRUM REICHERTSHOFEN

HUNDEHOTEL · HUNDESCHULE · SHOP

Fahrlässigkeit die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder einer Kardinalspflicht betrifft. Die Hundeschule haftet jedoch nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind. Für Schäden, die allein aus der Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, ergibt sich daher nur unter den oben dargestellten Voraussetzungen eine Haftung der Hundeschule. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

§5 Bezahlung:

Der Teilnahmebetrag für die laufenden Kurse ist monatlich bis zum 5. Werktag des Monats (also im Voraus) zu überweisen auf das Konto von Jörg Klemz, IBAN DE73 7215 0000 0053 4009 17, BIC BYLADEM1ING, bzw. BLZ 72150000, Kto.-Nr. 53400917. Bei vorzeitigem Abbruch, bei verspätetem Eintritt und bei Versäumnis von einzelnen Schulungsstunden werden keine Gebühren erstattet / erlassen. Während der Betriebsferien der Hundeschule fällt der Unterricht ersatzlos aus, der Monatsbeitrag in voller Höhe zu zahlen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die Hundeschule vor, die geplante Schulung abzusagen und erstattet die gezahlten Gebühren.

Die Ausbilder behalten sich vor, Hunde vorübergehend vom Unterricht auszuschließen, bis gefährliche Verhaltensweisen unter Kontrolle gebracht worden sind, z.B. gefährliche Aggression oder unerwünschtes Jagdverhalten. Eine Erstattung von anteiligen Gebühren für nicht in Anspruch genommene Leistungen ist ausgeschlossen

Für die regelmäßige Teilnahme an den Kurstagen ist der/die Kursteilnehmer/in verantwortlich. Selbstverschuldete Fehltage oder Säumniszeiten können nach vorheriger Absprache innerhalb von 14 Tagen in anderen Kursen nachgeholt, bzw. ggf. auch vorgezogen werden. Eine Erstattung erfolgt in keinem Fall.

§6 Rücktritt vom Vertrag

Einzelunterricht muss mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Unterrichtstermin durch den Teilnehmer abgesagt werden, bei späterer Abmeldung ist die komplette Gebühr fällig, sofern vom Teilnehmer kein geeigneter Ersatzteilnehmer gestellt werden kann.

Erziehungskurse, Beschäftigungskurse, sonstige Kurse mit monatlichen Teilnahmebeträgen:

Mit der Anmeldung ist die Teilnahme und Zahlung der Schulungsgebühr verbindlich.

Teilnehmer können ihre Anmeldung bis zu zwei Wochen vor der ersten

Teilnahme/Schulungsbeginn ohne Gebühren stornieren.

Eine Kündigung des Unterrichtsvertrags ist unter Einhaltung der Kündigungsfrist von 30 Tagen zum Ende eines Kalendermonats möglich, die Kündigung bedarf der Schriftform (Brief oder eMail). Der Beitrag ist auch dann zu zahlen, wenn die Leistung der Hundeschule nicht in Anspruch genommen wird. Die Gebühr wird von der Hundeschule erstattet, wenn die durch sie festgelegte

Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird und/oder die vertragliche Leistung ausbleibt.

Veranstaltungen (z. B. Tagesworkshops oder sonstige, nicht wiederkehrende Veranstaltungen) :

Der Teilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form von dem Vertrag zurücktreten. Für diesen Rücktritt werden folgende Stornokosten fällig:

Nach schriftlicher Anmeldung erheben wir bei Rücktritt eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro.

HUNDEZENTRUM REICHERTSHOFEN

HUNDEHOTEL · HUNDESCHULE · SHOP

Bis zu 8 Wochen vor Beginn des Leistungstermins 30% der Teilnahmegebühr
bis 6 Wochen vor Beginn des Leistungstermins 40% der Teilnahmegebühr
bis 4 Wochen vor Beginn des Leistungstermins 50% der Teilnahmegebühr
ab 2 Wochen vor Beginn des Leistungstermins erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Eine Erstattung von anteiligen Gebühren für nicht in Anspruch genommene Leistungen ist ausgeschlossen. Die Gebühr wird von der Hundeschule erstattet, wenn die durch sie festgelegte

Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird und/oder die vertragliche Leistung ausbleibt. Eine Erstattung zusätzlicher Kosten jeglicher Art (Bsp. Übernachtung, Anfahrt, Dienstausfall etc) erfolgt nicht.

§7 Nutzungsrechte: Die Hundeschule "Meine Hundeschule" darf aufgenommene Fotografien und Videosequenzen, die im Rahmen ihrer angebotenen Schulungen entstanden sind, benutzen und veröffentlichen. Wird dies von einem Teilnehmer nicht gewünscht, so ist dies der Hundeschule ausdrücklich und schriftlich mitzuteilen. Der Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Vergütung. Film/-Fotoaufnahmen durch Teilnehmer während eines Seminars oder einer Veranstaltung sind ausdrücklich nicht gestattet.

§8 Urheberrecht

Das Urheberrecht der an den in Schulungen ausgehändigten Unterlagen liegt ausschließlich bei der Hundeschule "Mein Hundeschule". Eine Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung oder jede Art der öffentlichen Verwendung obliegen der vorherigen Zustimmung der Hundeschule "Meine Hundeschule".

§9 Datenschutz; Einwilligung in Beratung, Information (Werbung) und Marketing.

Die Hundeschule ist berechtigt, im Rahmen der Geschäftsbeziehung die erforderlichen personenbezogenen Daten des Teilnehmers im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten.

Darüber erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass ihm die Hundeschule per E-Mail Informationen zu den Kursen oder weiteren Produkten und/oder Services angegebene E-Mail-Adressen schicken darf. Diese Informationen können werblichen Charakter haben. Diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft für die angegebene E-Mail-Adressen durch ein Schreiben an die Postadresse oder per e-Mail an post@hundezentrum-reichertshofen.de widerrufen werden.

§10 Verjährung von Ansprüchen:

Ansprüche gegen die Hundeschule "Meine Hundeschule" verjähren entsprechend den gesetzlichen Richtlinien des BGB.

HUNDEZENTRUM REICHERTSHOFEN

HUNDEHOTEL · HUNDESCHULE · SHOP

§ 11 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen:

Alle Angebote freibleibend. Irrtümer und Fehler vorbehalten. Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Vertrages.

Bei Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der betreffenden Formulierung am nächsten kommt. Erfüllungsort ist Reichertshofen, es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die für den Sitz von „Meine Hundeschule“ örtlich zuständigen Gerichte sind ausschließlich zuständig. „Meine Hundeschule“ kann Klagen gegen den Auftraggeber auch an dessen Wohn- oder Geschäftssitz erheben. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig oder unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Stand 1. Januar 2016